

KONTAKT

Institut für vergleichende Städtegeschichte
Königsstraße 46
48143 Münster

Tel.: 0251 83-27512
Fax: 0251 83-27535

istg@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Staedtegeschichte



Institut für vergleichende
Städtegeschichte

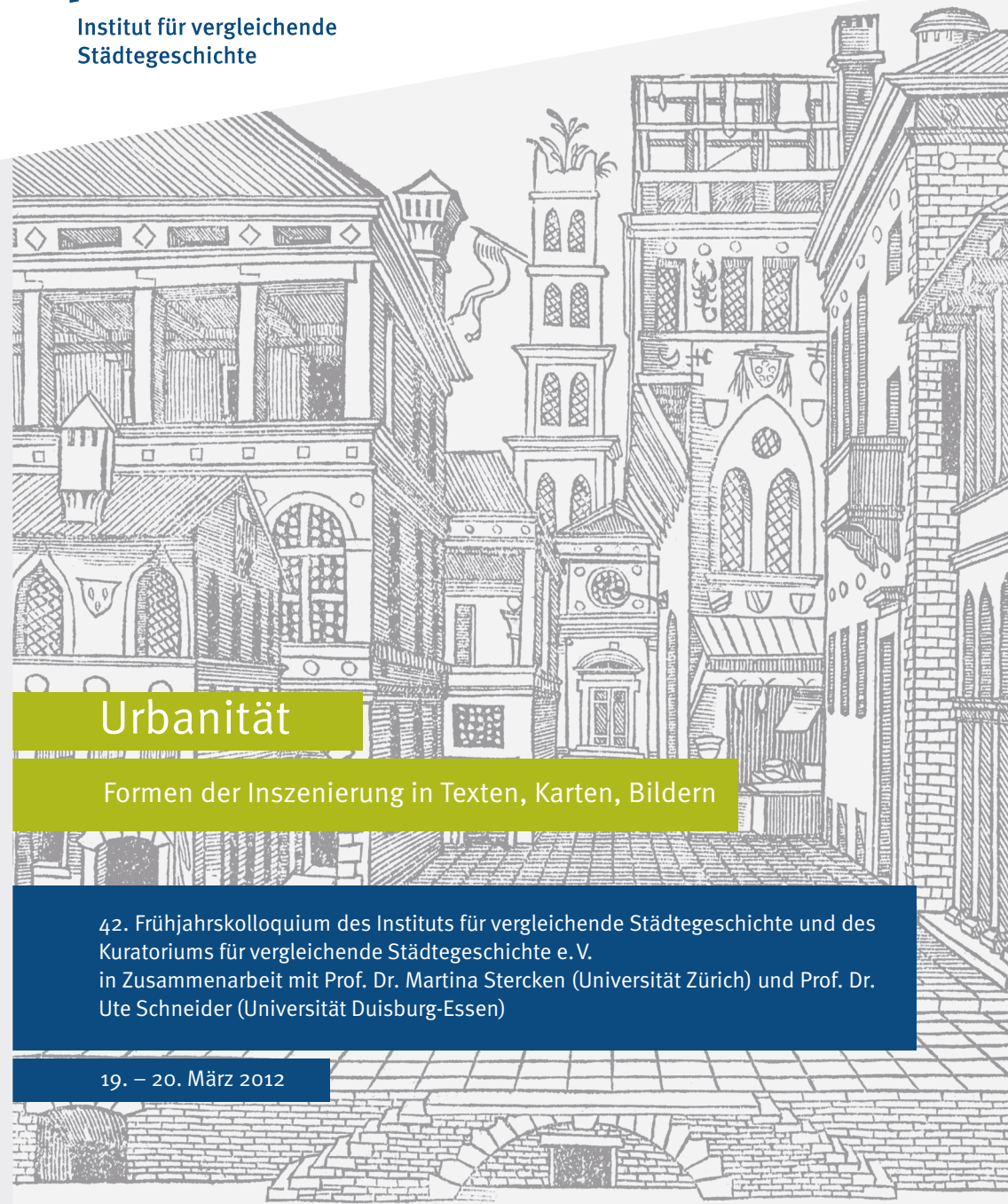
Vorträge und Diskussionen finden im Liudgerhaus (Bischöfliches Generalvikariat), Überwasserkirchplatz 3, statt, der Abendvortrag ist im Fürstenberghaus, Hörsaal F2, Domplatz 20-22, 48143 Münster.

Urbanität

Formen der Inszenierung in Texten, Karten, Bildern

42. Frühjahrskolloquium des Instituts für vergleichende Städtegeschichte und des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e.V.
in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Martina Stercken (Universität Zürich) und Prof. Dr. Ute Schneider (Universität Duisburg-Essen)

19. – 20. März 2012



Urbanität

Formen der Inszenierung in Texten, Karten, Bildern

Montag, 19. März 2012

08.30 Uhr–12.00 Uhr

Sitzung des Beirats des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V.

13.30 Uhr

Begrüßung: Prof. Dr. Werner Freitag, Münster

Einführung: Prof. Dr. Martina Stercken, Zürich / Prof. Dr. Ute Schneider, Essen

14.15 Uhr–15.00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Martina Stercken, Zürich

Prof. Dr. Ingrid Baumgärtner, Kassel: Jerusalem und die Topographie des Wissens

15.00 Uhr–15.45 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Fouquet, Kiel: Urbanität. Stadtbilder vom Spätmittelalter bis in die Frühe Neuzeit

15.45 Uhr–16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr–17.00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Ferdinand Opll, Wien

Prof. Dr. Birgit Studt, Freiburg: Geschichtsschreibung als Gewissen der Stadt

17.00 Uhr–17.45 Uhr

Prof. Dr. Peter Johanek, Münster: Von Stereotypen und (feinen) Unterschieden. Wie schafft sich eine Stadt ein Image?

18.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Kuratoriums für vergleichende Städtegeschichte e. V.

20.15 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Werner Freitag, Münster

Öffentlicher Vortrag [F2, Fürstenberghaus]

Prof. Dr. Frank Rexroth, Göttingen: Gefährliche Liebschaften: ‚Wissenschaft‘ und ‚Laster‘ in den mittelalterlichen Vorstellungen von der Bildungsmetropole Paris

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Umtrunk ein.

Dienstag, 20. März 2012

09.00 Uhr–9.45 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Nine Miedema, Saarbrücken

Prof. Dr. Tanja Michalsky, Berlin: ‚Die Stadt im Buch‘. Die Konstruktion städtischer Ordnung in frühneuzeitlichen Beschreibungen am Beispiel Neapels

09.45 Uhr–10.30 Uhr

Prof. Dr. Cerstin Bauer-Funke, Münster: Inszenierungen von Urbanität in französischen Texten des 17. und 18. Jahrhunderts

10.30 Uhr–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr–11.45 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Jens Gurr, Essen

Dr. Katy Layton-Jones, Leicester: Defined by ink and shadow: the role of the printed image in shaping nineteenth-century urban identities

11.45 Uhr–12.30 Uhr

Dr. Jan Sahli, Zürich: ‚Stadtsymphonien‘: Urbane Seherfahrungen im avantgardistischen Film

12.30 Uhr–14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr–14.45 Uhr

Moderation: Prof. Dr. Ute Schneider, Essen

Prof. Christoph Luchsinger, dipl. Arch ETH, Wien: Die Stadt im Schnitt. Infrastrukturen und ihre Bedeutung für Verständnis und Abbild der Stadt

14.45 Uhr–15.30 Uhr

Prof. Dr. Julika Griem, Darmstadt: Baltimore als Serienheld: ‚The Wire‘ als multimediales Epos

15.30 Uhr–16.30 Uhr

Schlussdiskussion: Prof. Dr. Martina Stercken, Zürich / Prof. Dr. Ute Schneider, Essen

16.30 Uhr

Ende der Tagung